

INHALT

Aus dem Vorwort zur französischen Ausgabe von N. M. Wildiers XV

Vorbemerkung des Verfassers 1

Prolog: Sehen 3

I. DIE VORSTUFE DES LEBENS

Erstes Kapitel: Der Weltstoff 13

I. Der Urstoff 14

A. Die Vielheit 14

B. Die Einheit 15

C. Die Energie 16

II. Der Gesamtstoff 17

A. Das System 17

B. Das Totum 18

C. Das Quantum 19

III. Die Evolution der Materie 21

A. Die Gestalt 22

B. Die Zahlengesetze 24

Zweites Kapitel: Die Innenseite der Dinge 28

I. Existenz 29

II. Qualitative Gesetze des Wachstums 33

A. Erste Beobachtung 34

B. Zweite Beobachtung 34

C. Dritte Beobachtung 35

III. Die geistige Energie 37

A. Das Problem der beiden Energien 38

B. Eine Lösungsmöglichkeit 40

Drittes Kapitel: Die jugendliche Erde	43
I. Die Außenseite	44
A. Die Welt kristallisiert	44
B. Die Welt polymerisiert	46
II. Das Innere	48
II. DAS LEBEN	
Erstes Kapitel: Das Leben erscheint	55
I. Die «Schwelle» des Lebens	57
A. Mikroorganismen und Makromoleküle	59
B. Ein vergessener Zeitraum	61
C. Die Revolution der Zelle	65
II. Das erste Erscheinen des Lebens	69
III. Die Blütezeit des Lebens	76
Zweites Kapitel: Das Leben breitet sich aus	84
I. Die elementaren Bewegungen des Lebens	85
A. Reproduktion	85
B. Vermehrung	86
C. Erneuerung	86
D. Konjugation	87
E. Assoziation	88
F. Planmäßige Additivität	89
II. Die Verzweigungen der lebenden Masse	94
A. Die Wachstumsaggregationen	95
B. Entfaltungen der Reifezeit	98
C. Effekte der Zeitferne	101
III. Der Lebensbaum	105
A. Die großen Linien	105
B. Die Größenverhältnisse	117
C. Die Evidenz	121
Drittes Kapitel: Demeter	126
I. Der Ariadnefaden	127
II. Der Aufstieg des Bewußtseins	132
III. Das Nahen der Zeiten	138

III. DAS DENKEN

Erstes Kapitel: Die Geburt des Denkens	149
I. Die Schwelle der Reflexion	150
A. Die elementare Stufe. Die Menschwerdung	150
B. Die stammesgeschichtliche Stufe. Die Menschwerdung der Art	161
C. Die planetarisch-irdische Stufe. Die Noosphäre	167
II. Die Urformen	171
Zweites Kapitel: Die Entfaltung der Noosphäre	179
I. Die verzweigte Phase der Prähomininen	179
II. Die Gruppe der Neandertalmenschen	185
III. Der Komplex Homo Sapiens	188
IV. Die Metamorphose des Neolithikums	192
V. Fortdauer des Neolithikums und Aufstieg des Westens	195
Drittes Kapitel: Die moderne Erde	203
I. Die Entdeckung der Evolution	206
A. Die Wahrnehmung der Raum-Zeit	206
B. Die Verstrickung in die «Dauer»	209
C. Die Erleuchtung	211
II. Das Problem der Handlung	217
A. Die Unruhe der modernen Welt	217
B. Das Verlangen nach Zukunft	220
C. Scheideweg und Wahl	223

IV. DAS HÖHERE LEBEN

Erstes Kapitel: Die kollektive Lösung	229
I. Der Zusammenfluß des Denkens	231
A. Zwang des Verwachsens	231
B. Mega-Synthese	235
II. Der Geist der Erde	237
A. Humanität	237
B. Wissenschaft	241
C. Einheit der Seelen	243

Zweites Kapitel: Jenseits des Kollektiven: Das Überpersönliche . .	247
I. Die Konvergenz des Persönlichen und der Punkt Omega . .	250
A. Das Universum ist Persönlichkeit	250
B. Das Universum wird Persönlichkeit	253
II. Die Energie «Liebe»	257
III. Die Attribute des Punktes Omega	262
Drittes Kapitel: Der Endzustand der Erde	268
I. Voraussagen, die auszuschließen sind	269
II. Die Vorzeichen	272
A. Die Organisation der Forschung	273
B. Die Entdeckung des Menschen	276
C. Die Verbindung Wissenschaft – Religion	279
III. Das Ende	281
Epilog: Das Phänomen des Christentums	287
I. Richtungen des Glaubens	288
II. Wert seines Daseins	290
III. Kraft des Wachstums	292
Zusammenfassung oder Nachwort: Die Essenz des Phänomens	
Mensch	296
I. Eine Welt, die sich einrollt, oder: Das kosmische Gesetz von	
Komplexität und Bewußtsein	296
II. Das erste Erscheinen des Menschen, oder: Die Schwelle des	
Ichbewußtseins des Individuums	298
III. Das soziale Phänomen, oder: Der Aufstieg zur Schwelle des	
Kollektivbewußtseins	300
Anhang: Einige Bemerkungen über den Rang und die Rolle des	
Bösen in einer evolutionären Welt	308